

Persönliche Nähe zum Polizeipräsident war ein Erlebnis



Polizeipräsident Günter Hefner und BBB-Vorsitzender Joachim Rechholz (v. l.)

Bruchköbel. Zu einer internen Veranstaltung hatte der Bruchköbeler Bürger-Bund vor wenigen Tagen den Polizeipräsidenten des Polizeipräsidiums Südosthessen, Günter Hefner, zu Gast. Er referierte über „die Entwicklung von Gewalt- und Eigentumsdelikten in den Kommunen“.

Anschließend wurde die Gelegenheit reichlich

genutzt, dem Referenten Fragen zu stellen und Überlegungen zur Sicherheit der Bürger auszutauschen. Man habe, so BBB-Vorsitzender Joachim Rechholz, einige neue Fakten über die praktische Polizeiarbeit und die künftigen Schwerpunkte der Kriminalitätsbekämpfung erfahren. Das Gespräch habe gezeigt, dass die hessische Polizei nicht nur in Bruchköbel, sondern auch in

der Region gut aufgestellt ist. Nicht nur die Verfolgung von Delikten, sondern auch die Unterstützung von Schulen und Kommunen sei wichtig. Das komme der Sicherheit aller Bürger zugute. Der BBB hoffe, dass der von der Stadt lange angekündigte Präventionsrat bald geschaffen werde, um damit zusätzlich für die Sicherheit in Bruchköbel arbeiten zu können. Für alle Teilnehmer des Abends sei es ein ganz besonderes Erlebnis gewesen, mit dem Polizeipräsidenten sehr persönlich zusammen zu kommen und sprechen zu können, so der stellvertretende BBB-Vorsitzende Michael Roth abschließend.

Polizeipräsident Hefner ist zwischenzeitlich zum Ministerialdirigent befördert worden. Er leitet die Zentralabteilung im Hessischen Ministerium des Innern.